

Captain Frederick Marryat



Englischer Autor

Captain Frederick Marryat (10. Juli 1792 – 9. August 1848) war ein englischer Romanautor, ein Zeitgenosse und Bekannter von Charles Dickens, der heute als früher Pionier der Seegeschichte gilt. Er ist heute insbesondere für seinen halbauf autobiografischen Roman „Mr. Midshipman Easy“ (1836) und seinen Kinderroman „Die Kinder des New Forest“ (1847) bekannt.

Nachdem er mehrmals als Kind versucht hatte, zur See zu fliehen, durfte er 1806 als Fähnrich an Bord der HMS Imperiums in die Royal Navy eintreten. 1829 kommandierte er die Fregatte HMS Ariadne auf einer Mission zur Suche nach Untiefen rund um Madeira und die Kanarischen Inseln. Dies war eine wenig inspirierende Aufgabe, und zwischen dieser und der kürzlich erfolgten Veröffentlichung seines ersten Romans, The Naval Officer (1829), beschloss er, seinen Dienst zu quittieren und sich ganz dem Schreiben zu widmen.

Marryat wandte sich auch wissenschaftlichen Studien zu. Er erfand ein Rettungsboot, wofür er eine Goldmedaille der Royal

Humane Society und den Spitznamen „Lifeboat“ erhielt. Basierend auf seinen Erfahrungen in den Napoleonischen Kriegen als Eskorte von Handelsschiffen in Konvois entwickelte er ein praktisches, weit verbreitetes System zur maritimen Flaggensignalisierung, bekannt als Marryats Code. Während seiner wissenschaftlichen Studien beschrieb er 1818 eine neue Muschel der Gastropodengattung Cyclostrema.

Marryat heiratete 1819 Marryat Catherine Shairp, mit der er vier Söhne (von denen nur der jüngste Frank ihn überlebte) und sieben Töchter hatte, darunter Florence, eine produktive Romanautorin und seine Biografin; Emilia, eine Autorin moralistischer Abenteuer im Stil ihres Vaters; und Augusta, ebenfalls Autorin von Abenteuerromanen.